



# Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die im November d. J. vorzunehmenden Revisionen von Kreisgutsverwaltern wird in Gemäßheit des § 110 der Verfassung nachstehend das Verzeichnis der zum Wahlverbande des großen hildesheim Grundbesitzes des Kreises gehörenden Grundbesitzer, Gemeinderäte und Bergwerksbesitzer zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Anträge auf Berichtigung dieses Verzeichnisses sind binnen der Wochen nach Ausgabe des Blattes, durch welche die Berichtigung erfolgt, bei und anzufragen. Gegen die darauf von uns zu treffende Entscheidung ist Klage beim Kreisgericht zu Wertheim binnen zwei Wochen zulässig.

Num.-Nr.	St.-Name.	Vorname.	Stadt oder Gewerbe.	Wohnort.	Grund- und Gebäude-Neuer.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

## Abtheilung A. Grundbesitzer.

1	Königl. Domänen- und Forst-Bureau,				14310	44
2	von Büschow,	Franz	Rittergutsbesitzer	Ertröb	2701	87
3	von Büschow,	Carl	Rittergutsbesitzer a. D.	Ertröb	2556	86
4	von Büschow,	Carl	Rittergutsbesitzer	Ertröb	2556	86
5	von Büschow,	Carl	Rittergutsbesitzer	Ertröb	2556	86
6	Königl. St. Stiften,				2419	18
7	Zimmermann,	August und Curt	Autbesitzer	Salle a. S.	2273	98
8	Reubaur, Dr. jur.,	Heinrich	Regierungs-Beisitzer a. D.	Ertröb	1959	79
9	Stadt Halle a. S.,				1959	79
10	von Krosch,	Frei	Rittergutsbesitzer	Hannover	1723	58
11	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1700	57
12	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1692	56
13	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1634	55
14	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1621	71
15	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
16	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
17	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
18	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
19	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
20	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
21	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
22	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
23	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
24	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
25	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
26	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
27	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
28	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
29	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
30	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
31	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
32	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
33	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
34	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
35	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
36	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
37	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
38	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
39	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
40	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
41	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
42	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
43	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
44	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
45	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
46	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
47	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
48	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
49	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
50	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
51	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
52	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
53	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
54	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
55	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
56	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
57	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
58	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
59	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
60	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
61	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
62	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
63	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
64	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
65	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
66	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
67	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
68	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
69	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
70	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
71	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
72	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
73	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
74	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
75	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
76	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
77	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
78	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
79	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
80	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
81	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
82	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
83	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
84	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
85	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
86	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
87	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
88	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
89	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
90	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
91	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
92	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
93	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
94	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
95	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
96	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
97	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
98	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
99	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
100	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
101	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
102	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
103	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
104	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
105	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
106	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
107	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
108	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
109	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
110	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
111	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
112	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
113	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
114	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
115	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
116	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70
117	von Krosch,	Georg	Autbesitzer	Ertröb	1593	70

(Schluß in der zweiten Beilage.)

# Bekanntmachung.

Bei der in Folge unserer Bekanntmachung vom 6. v. M. stattgefundenen öffentlichen Verlosung von Rentenbriefen der Provinz Sachsen sind folgende Nummern gezogen worden: Lit. A. 3000 = 1000 Thlr. 141 Stück und zwar die Nummern:

144	176	351	353	1094	1219	1307	1370	1986	2441	2460	2483	2593	2972
2933	3252	3050	3837	4403	4580	4681	4849	4921	5031	5168	5303	5374	5405
5555	5624	5713	5810	5913	6242	6313	6424	6513	6624	6713	6810	6913	7024
7939	8066	8098	8124	8169	8228	8386	8423	8492	8487	8520	8622	8634	8651
8666	8838	8940	8961	9012	9158	9300	9463	9619	9899	9941	10137	10144	10385
10292	10466	10606	10846	10894	10935	10963	11073	11110	11134	11164	11116	11120	11152
11171	11176	11179	11264	11273	11342	11342	11365	11384	11388	11397	11428	11430	11436
12155	12292	12348	12386	12448	12498	12726	12786	12816	12894	13080	13110	13120	13282
13284	13448	13880	13453	13691	13795	13908	13930	14037	14031	14133	14134	14192	14309
14300	14402	14403	14403	14545	14579	14634	14683	14839	14848	14848	14866	14872	14875
14875	14965	15034	15059	15190	15259	15240	15284	15373	15408	15451	15451	15451	15451
Lit. B. 1500 = 500 Thlr. 60 Stück und zwar die Nummern:													
128	218	303	1003	1026	1121	1304	1306	1470	1561	1591	1986	2006	2356
2443	2763	2790	2829	2928	2954	2957	3103	3186	3365	3431	3452	3526	3535
3627	3715	3740	4165	4171	4276	4321	4340	4592	4984	4408	4414	4414	4414
Lit. C. 300 = 100 Thlr. 207 Stück und zwar die Nummern:													
111	663	982	911	1180	1675	2142	2253	2254	2513	2650	2655	2965	2996
3010	3036	3068	3107	3176	3276	3876	4022	4106	4256	5042	5370	5387	5475
5632	5703	5761	6247	6603	6711	6713	7094	7119	7119	7222	7263	7689	7894
7938	1204	7933	8013	8259	8287	8742	8742	8742	8742	8742	8742	8742	8742
9553	10028	10100	10106	10243	10284	10284	10570	10570	10764	10764	10764	10764	10764
11113	11281	11362	11445	11631	11948	12046	12196	12290	12367	12367	12367	12367	12367
12889	13180	13227	13436	13640	13754	13951	13977	14060	14107	14209	14209	14276	14377
14398	14395	14343	14372	14504	14589	14295	14634	14732	14732	14732	14732	14732	14732

Der Gesekentwurf, betr. die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter.

VIII. Theil heft in der 2. Ausgabe der Nr. 166. Höhe der Beiträge.

§ 80. Die zur Aufrechterhaltung eines anderen Beitrags sind in jeder Beitragsperiode für eine bestimmte männliche Person einzunehmende Beiträge, für eine bestimmte weibliche Person die Hälfte der Beiträge...

§ 81. An dem Tage der Einzahlung der Beiträge sind die Beiträge in dem Maße zu erhöhen, wie die Beiträge in dem Maße zu erhöhen sind...

§ 82. Die Erhebung der Beiträge erfolgt durch Einhalten eines entsprechenden Betrages von Werten in den Beitragsbüchern der Versicherungsnehmer...

§ 83. Die Erhebung der Beiträge erfolgt durch Einhalten eines entsprechenden Betrages von Werten in den Beitragsbüchern der Versicherungsnehmer...

§ 84. Die Erhebung der Beiträge erfolgt durch Einhalten eines entsprechenden Betrages von Werten in den Beitragsbüchern der Versicherungsnehmer...

§ 85. Die Eintragungen eines Urtheils über die Zahlung oder die Leistung des Zahlers, sowie sonstige durch dieses Gesetz nicht vorgesehene Eintragungen oder Vermerke in oder an dem Beitragsbuche sind unzulässig...

Auf die Zurückbehaltung der Bücher zu Zwecken der Kontrolle, Berichtigung oder Uebertragung, ist die Bestimmung keine Anwendung...

§ 86. In das Beitragsbuch hat der Arbeitgeber bei der Lohnzahlung den nach § 15 zu berechnenden Betrag an Werten der Versicherungsanstalt des Beitragsgebers...

§ 87. Durch die Landes-Zentralbehörde oder mit Genehmigung derselben durch hiesige Behörde...

§ 88. Personen, welche aus einer der Versicherungsanstalt begründeten Beschäftigung auscheiden, oder welche in einzelnen Fällen...

§ 89. Personen, welche aus einer der Versicherungsanstalt begründeten Beschäftigung auscheiden, oder welche in einzelnen Fällen...

§ 90. Personen, welche aus einer der Versicherungsanstalt begründeten Beschäftigung auscheiden, oder welche in einzelnen Fällen...

ist. Die Gebühr darf die Entwertung und Befreiung nur dann vornehmen, wenn gleichzeitig ein entsprechender Betrag an Zulagen (S. 89) beigetragen wird...

Hallische Vorkatholiken vom 17. Juli.

Der Abdruck unserer Originalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

— Zur Abhaltung der Wotten. Wohl alle wissen, wie die Wotten des Jahres beendet ist, ihren Platz wieder in die Wotten zu machen...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Oberpräsident hat die Provinz Sachsen, Großherzogthum Mecklenburg, die Provinz Pommern, die Provinz Preußen, die Provinz Westfalen...

— Einmalige, 15. Juli. (Ehrenvolle Auszeichnung.) Einer unserer bestbelegten und nun durch ein Verhängnis...

(25)

Nonnenbeilage der Hallischen Zeitung.

Der Sturz des alten Hauses. Von Friedrich Friedrich.

Ich werde versuchen, das Geld zu bekommen, fest zuzufichern kann ich es Ihnen aber nicht.

„Ich muß es haben,“ rief Kleiser. „Ich habe mich durch Wechsel zu retten versucht — das geht nicht mehr, ohne das Geld wird verfallen. Kommen Sie selbst in die Stadt, Herr Dautsch, nehmen Sie Einsicht in die Bücher und überzeugen Sie sich von der bedrängten Lage.“

Dautsch schritt unruhig und überlegend im Zimmer auf und ab. Auf Verlangen hatte er in seinen Gedanken längst gerechnet für den Fall, daß sein Haus von einem Unglück betroffen werden sollte...

„Ich werde es überlegen,“ was sich ihm läßt und in einigen Tagen in die Stadt kommen, um Ihnen Nachricht zu bringen. Brieflich bitte ich diese Angelegenheit nicht zu berühren, denn Briefe sind zu vielen Zufälligkeiten ausgesetzt...

Mit diesen Worten schien er wirklich alle Sorgen von sich getrieben zu haben, denn er war heiter und geistreich. Kleiser gelang es weniger gut und schlich, die Entwürfe zu vermeiden, welche ihn zu eben so weit bewegt hatten.

Dautsch spielte wie immer den feindseligen und lebenswürdigen Wirth. Er gab durchaus nicht zu, daß Kleiser, was dessen Absicht gewesen war, vor Abend in die Stadt zurückkehrte. Er war so zuvorkommend und artig, aufopfernd und unterhaltend, daß Kleiser, wenn es ihm kein Verstand gewesen wäre, ihm gern alle den Kummer bezogen haben würde...

Er ahnte nicht, wie nahe ihm Gabriele in diesem Augenblicke war. Auch sie eilte durch den Park, um Wege zu suchen für ihr aufgereiztes Herz. Mit ihrer Freundin hatte sie an diesem Tage das Geheimniß ihrer Liebe vielfach durchgesprochen...

„Mir war das Herz eines liebenden Mädchens, einer Braut kaum, weiß, was es in solchen Verhältnissen duldet, wie thöricht es sich mit selbstgeschaffenen Verbindungen und Sorgen quält. Es liegt in diesen Sorgen um einen geliebten Gegenstand zwar etwas Beschwerliches und Süßes, weil sie zwingen, immer und immer wieder an ihn zu denken. Aber aber nicht hart genug, bis solche Verbindungen in Raume zu halten und stets sich selbst zu geben, daß es eben nur Verbindungen sind, welche die besorgte Phantasie erschaffen, vor sie zur völligen überzeugenden Gewißheit werden läßt, für den werden die süßen Sorgen zu einer erdrückenden Qual und für sich allein mußte sie diese Art ertragen, ihr eigenes Herz mußte sie überwinden, denn sie hatte Niemand, mit dem sie darüber hätte sprechen können.“

„Je mehr sie an ihren Geliebten dachte, um so mehr traten ihr auch die Worte ihres Vaters, daß er nie eine Vereinigung mit ihm zugeben werde, in ihr Gedächtniß zurück. Diese Worte hatten ihr wehe gethan, denn sie hatten zwischen ihr und ihrem Vater eine Schranke gezogen, die sie früher nicht gefühlt hatte, und welche sich auch nicht so schnell wieder überwinden ließ.“

Mit solchen Gedanken beschäftigt, schritt sie durch den Park und trat fast verwehrt zurück, als sie plötzlich vor ihrem Vater stand, den sie zuvor nicht bemerkt hatte. Sie erkannte ihn sofort, aber gerade weil sie eben an ihn gedacht hatte, hatte sein plötzliches unerwartet's Erscheinen etwas Unheimliches für sie.

„Nach Dautsch war durch Gabriels's Ergründung überflüssig. „Wohin willst Du, Gabriele?“ fragte er. „Komme, setze Dich neben mich auf die Bank. Wenn ich schon, Alles ist ruhig.“

„Schweigend um den Gehörgang neben ihm Platz. „Was ist mit Dir?“ fragte er. „Du bist still und schwermüthig.“

„Ich bin nicht gewohnt, Dich so ernst und nachdrücklich zu sehen, deshalb fällt es mir schwer auf. Was fehlt Dir?“

„Was mir etwas fehlt, am ernst getrieben zu sein?“ warf Gabriele ein, indem sie sich mißthun zu einem Lächeln zwang. „Ich habe Dich in letzter Zeit auch häufiger als früher erntet und verstimmt gesehen.“

„Das ist wohl möglich, Kind,“ entgegnete Dautsch, „aber nie ohne Grund — nie ohne Sorgen.“

„Was sollten das für Sorgen sein, die Dich so ernst stimmen können?“ bemerkte Gabriele. „Du bist Alles, was Du Dir wünschen kannst.“





Nervenleidenden

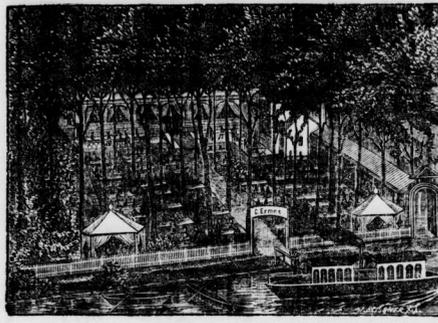
wird empfohlen, sich mit meinen neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoreu, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilmitteln, das nur in äußeren Beziehungen besteht, unbedenklich, billig und von fruchtbarer Wirkung ist, bekannt zu machen.

Empfohlen und empfohlen von:
Kgl. Sanitätsrath Dr. Kohn, Stettin.
Gemeiner Rath Dr. Schilling, Bad Ems.
Großh. Bezirksrath Dr. med. II. Grossmann, Jöhlingen.
Gemeiner Rath Ritter, Frankfurt a. M.
Dr. med. L. Hegers, Berlin.
Dr. Anton Corazza, Venedig.
Dr. med. Gollmann, Wien.
Kais. k. östl. Prof. J. v. Overschelde, Krems a. d. Donau.
R. f. Weitzsack, Dr. med., Budaesch, Zirknitz (Oester.).
Dirigirender Arzt Dr. med. Hoersch, Berlin.
Kais. k. östl. Oberstaatsarzt I. Classe Dr. med. Jechl, Wien.
Dr. med. Markusy, Hirschweg.
Dr. med. Karst, Barnowitz.

Meine Broschüre „Ueber Nervenschwächen und Schlafsucht“ 16. Auflage ist kostenfrei erhältlich bei F. Ramdohr in Halle a/S., Gr. Steinstraße 33.

Personen, die an krankhaften Nervenzuständen leiden, sind somit an Schlaflosigkeit, Migräne, Herzarbeit, Schlaflosigkeit, ferner Nerven, die vom Schlafsucht beunruhigt wurden, Schwinden, Gedächtnisverlust, mangelnde Gedächtniskraft als Gefolge, und Kranken, die Schlafsucht fürchten wegen Angigtübles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Nimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.: allen diesen Personen, sowie auch jenen noch zu heilenden, die beratigen Leben noch rechtzeitig beenden wollen, empfehle ich dringlich den Bezug der oben angeführten Broschüre.

Roman Weissmann, ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, 1870 Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.



Rabeninsel, Inselschlösschen.
Mittwoch, den 18. Juli.
Bei gütlicher Bütterung erste italienische Nacht mit großart. Plüschfest, feinste Beleuchtung der Saale und Feuerwerk. Grosses Concert gegeben von der Döläner Bergkapelle. 18814 Anfang Abends 8 Uhr. C. Ermes.

Stur noch kurze Zeit bleibt der Ausverkauf Leipzigerstraße 6 geöffnet und verkauft, um mit meinem noch großen Lager eleganter von besten Stoffen verarbeiteter Seer- und Anker-Carden: so schnell wie möglich zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise. — 34 officie:
Eleg. Sommer-Stimmung v. 12 1/2
Eleg. Stoffhosen v. 5 1/2
Eleg. Sommer-Jackens v. 10 1/2
Eleg. Sommer-Häute v. 8 1/2
Eleg. Anker-Carden v. 4 1/2
Schlaffrocken, weichen, bunten Stoffen, Jaconets, Spitzen, Herbinis.
Winter-Überzieher unter der Hälfte des bisherigen Preises und Capotes.
Beleuchtungen nach Maß ohne Preisauflage.
E. Bernstein jr.
Leipzigerstraße Nr. 6
Geradeüber dem Gold Löwen.

C. Buchalla, Halle a/S., Große Steinstraße 14.

Maafgeschäft I. Ranges zur Unterbringung jeglicher Art Zugbefestigungen für Herren, Damen und Kinder.
Gegründet 1848.
Besonders leistungsfähig in Militair-Beistücken v. wasser-dichten Jagdbefestigungen.
Für leibende und abnorm gebildete Hühne werden die Ketten in eigener Werkstatt sachgemäß angefertigt.

Fahnen-Stoffe! Decorations-Stoffe!
Deutsche - Preuss. - Sächsl. - Ansb. - Bavar. - Württemb. - Hess. - Bad. - Danzig etc. Farben - Zusammenkunft - alle ohne jede Minderer - reichliches Lager - officieren zu jeder Zeit. 18924
Flaut & Sohn, Leipzigerstraße 80.

Beste Dammwand-Säurekohlen empfiehlt billigst Lager: 18779
Contor: 2. Robert Barth, ehem. Wollweber, Verticirstr. 4.

Freybergs Garten. Nur einige Tage hier ausgelegt!

Beduinen-Karawane

Bestehend aus 18 Personen, 14 Männern, 1 Weibch. 2 Frauen, 2 Kindern, 10 Pferden, 5 Reit-Bräuhäre, eine Anzahl Schafe, Ziegen und Schminhund, sowie Zelte, Waffen und Geräte.
Dieselben werden ihre heimatlichen Sitten und Gebräuche vorführen. 18778
Vorführung Nachmittag um 5 u. Abends 8 Uhr.
Concert von der Capelle des Hauses.
Entré 30 A. Reiterstr. Platz 50 A. Kinder die Hälfte.
Die Direction.

„Hofjäger.“

Gute Mittwoch Nachmittag
Familien-Concert
bei freiem Entré.
Abends von 8 Uhr an
groses Extra-Concert
von der ganzen Capelle des 3. Niederschlesischen Inf.-Reg. No. 50 unter Leitung des Capellmeisters Herrn Patzer.
Das Concert findet bestimmt auch bei ungenügender Bütterung im Saale statt und ladet hierzu ergebenst ein
Zwickert: Entré 10 A. Kinder 5 A. 18804

Auf dem hohen Petersberg Drittes Kirschfest.

Nachmittags Concert, nach dem Ball. Römer.
Sonntag, den 22. Juli 18785

Circus
G. Schumann
Mittwoch den 18. Juli
Nachmittags 3 1/2 Uhr
Schüler- und Kinder-Vorstellung
zu folgenden Preisen:
Ploge 60 Pf., Parquet (Spezial) 50 Pf., 1. Platz 40 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 15 Pf.
Abends 8 Uhr
Grosse Komiker-Vorstellung, zum Benefiz des weltberühmten Natur-Clovens
William Olschansky.
Mehrmaliges Auftreten des Benefizianten in seinen neuen Scherz- u. Witz-Entrees, Aufbegehren des kühnen, unheimlichen Räubers und Schürzenmädchens sowie Reiten u. Verführung der letztbedienten Schuls- und Dreiecksprede. 18813
Sonntags, den 19. Juli, Abends 8 Uhr
Grosse Vorstellung.
Vorchabend G. Schumann.

„Vater Rhein“
Frische Erdbeer-Bowle
in bekannter Qualität, prima Ockerbeere u. Heigoldener Hammer.
Diners von 4 A. 150 an von 1-4 Uhr.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. 18622
Reservirte Zimmer
geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Wein-Restaurant
„Vater Rhein“
empfecht täglich 18798
„Prinz-Heinrich-Bowle“ sowie prima Ockerbeere.

Fahnen und Flaggen
in verschiedensten Farben und Stoffen, Größe in Seidel und Flaggendun.
360/100 cm 7.-11.50
450/135 „ 10.-15
650/180 „ 13.50-24
60/200 „ 2.-3
Abdrucken extra.
4/140 „ 9.75-14.00 einbüchlich
5/140 „ 11.50-14.00 einbüchlich
6/180 „ 16.75-19.50 Schürzen-Quaften
Marineflaggen von 7.50-65, je nach Größe. 18791
Leipziger Fahnen-Fabrik, Gust. B. Hauke, Grimmaische Straße 13.

Victoria-Theater.
Mittwoch, den 18. Juli 1888.
Votere Zeitige. 18799
Vollständig mit Orchestr u. 6 Bildern.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Heute Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr

Gr. Militär-Concert
der ganzen Capelle des Reg. Magdeb.
Juli-Regt. Nr. 36.
Entré 4 Berlin 30 A. 18794
Familien-Billets im Vorverkauf, 20 Stück 3 A., sind in den bekannten Cigarrenhandlungen zu haben.

Zum bevorstehenden Bundes-schlesien officire ich Gütlichen aus schönem frischen Parzer Kottanengrün, voll gebunden pro Meter franco Halle 25 A. 18778
Kranze von demselben Grün pro Stück 30 A.
Nothhörnchen 2 bis 4 Meter hoch pro Stück 30 A. franco Bahndorf Halle
Anderen ich noch bemerke, daß ich alleiniger Lieferant dieser Artikel für die Bau- u. Decorations-Commission des Bundes-schlesien bin, bitte ich um gefällige Aufträge, welche prompt und gut erledigt werden.
L. Wendorf,
Centrallandbauerei Dargersdorf i. Saax.

37. Leipzigerstraße 37.
Zünftig frisch, Billigste Preise!
Makrelen, Speckhänder, Geräucherter Seedorfische, Feinsten Spickel, Pommesche und Appelsche, Kuchlinge zum Wiederverkauf u. im einzelnen, zu sehr billigen Preisen. 18792
Friedrich Hofer.

Vorsätzlich schmeckende geordnete Kapfischen mit Vanillequai, sowie altdeutsche Wäffchen empfiehlt täglich reich Carl Koch, Dorothee 1

Weine voll ständig rein geöltene Seifen 18793
empfehle ich bei billigen Preisen zu nur guter und getrockneter Waare.
Spe: Kali-Fettseife,
Anfang: Seife zum Waschen der Kinder und verquälte Weibliche.
Eduard Kobert.

Für 4 Mark 50 Pf.
Verwenden franco ein 10-Pf. Paket
Tollietenseife in gewaschenen Händen kann fortw. in Mandel-, Rosen-, Veilchen-, Pfefferminz-, Seife. Allen Haushaltungen zu empfehlen. 18921
Th. Coellen & Co., Gröfela, Seifen- und Parfümerie-Fabrik.

1112 Pf.
Weinberg-Halle's
Lager für alle Sorten
Wein, Weinbrand,
Korn, Branntwein,
Bier, etc.
1112 Pf.

Säde
Blauen
in größter Auswahl, für jeden Zweck, zu haben,
preisen bei
Flaut & Sohn, Leipzigerstr. 80,
Zadegass. 18923

Jeden Nachlass
von Steidungsstraßen,
Betten, Waare, Möbel samt und
sodt die höchsten Preise. 18888
Friedrich Peleike,
Geitstraße 18.

Kostenfreier Nachweis
leerstehender Wohnraum, sowie An-nahme von Vermählungen, gegen Ge-bühr: Bräutigamstr. 6 A. 18888
Haus- u. Grundbes. Verein Halle a. S.

Aus aller Welt.
— Meddensburg, 14. Juli. Schönewe hatte bekanntlich die Stadt Wismar zu Meddensburg für die Summe von 1250000 Thaler Hamburger Banco auf 100 Jahre verpachtet. In einem Artikel des „Dahmeu“ in die Summe, welche Schönewe im Jahre 1888, als die Schuldfrist zu Ende war, Schönewe erhalten hätte, auf 18 Millionen Mark berechnet worden. Indessen ist diese Summe viel zu niedrig angegeben. Wie glaubwürdig ist eine Berechnung, nach welcher die Schuldsumme 1900 auf fast 110 Mill. Mark angewachsen sein würde, indem nämlich ein Capital von 1250000 Thaler wie oben zu 3 Pct. Hamburger Banco Zins auf Zins gerechnet nach 100 Jahren 29 1/2 Millionen Thaler Hamburger Courant oder 36 1/2 Mill. Thaler Reichsmark Courant, der endlich nach heutiger Wechselkurse 100 1/2 Mill. Mark betragen würde. Es ist be-

kannt, daß der Vertrag mit Schönewe als noch rechtsgültig bestehend betrachtet wird.
— Aus Witten wird berichtet: Dieser Tage hat sich der königliche Deiner Kammliter erkannt. Kammliter hat am 13. Juni 1888 dem Leinwand Ludwigs II. mit aus dem Wasser in den Rhein gegeben. Seit jener Zeit soll er nicht mehr getragt worden sein. Er ging mit einem Fremden in den Jastrower hause, über die Rhein, brang vom Ufer hinab in den Rhein und verbrachte in den Jastrow.
— Das Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm, welches den bis jetzt fahlen Helden des Soldatenstandes werden soll, ist als ein Mann in romanischem Stil geplant, der in seinen Umarmungen einen Kreis oder ein regelmäßiges Viereck bildet, eine Säulenreihe, gebekt und mit Oberlicht versehen. In den Mittel-punkt der Halle taune das Standbild Kaiser Wilhelm's zu stehen, um welches sich die Gestalten seiner getreuen Rabalme reihen

lassen. In der Runde sollen die Bilder der bedeutendsten Soldatenfiguren angebracht oder deren Thaten durch Gemälde ver-cemnt werden. Auch würde in derselben Reihe noch Raum bleiben für die Darstellung besonders wichtiger Ereignisse aus der Geschichte des deutschen Heides. Die Ausführung des Denkmals, welche den erhabenen Standpunkte entbehrend in grobem Maßstabe erfolgen müßte, wird ganz bedeutende Mittel erfordern, zu denen Beizetern aus ganz Deutschland herbeigeführt werden.
— Arbeit in den Dreieckshausen. Im Juli waren es sieben Jahre, seitdem die Krebsheit in den Sued-wald eingezogen ist. Trotz aller Mühe ist es nicht gelungen, durch Weizenfaltung von Wirt die Krebsheit zu heilen. Ein schätzbar der Erre, das von Wirten her einmündende Getreide, war bisher noch nicht von der Pest heimgegriffen worden. Zu ihm taun man auch keine, große Talreibe. Doch seit einigen Tagen hat man auch die Erfahrung machen müssen,

lassen. In der Runde sollen die Bilder der bedeutendsten Soldatenfiguren angebracht oder deren Thaten durch Gemälde ver-cemnt werden. Auch würde in derselben Reihe noch Raum bleiben für die Darstellung besonders wichtiger Ereignisse aus der Geschichte des deutschen Heides. Die Ausführung des Denkmals, welche den erhabenen Standpunkte entbehrend in grobem Maßstabe erfolgen müßte, wird ganz bedeutende Mittel erfordern, zu denen Beizetern aus ganz Deutschland herbeigeführt werden.
— Arbeit in den Dreieckshausen. Im Juli waren es sieben Jahre, seitdem die Krebsheit in den Sued-wald eingezogen ist. Trotz aller Mühe ist es nicht gelungen, durch Weizenfaltung von Wirt die Krebsheit zu heilen. Ein schätzbar der Erre, das von Wirten her einmündende Getreide, war bisher noch nicht von der Pest heimgegriffen worden. Zu ihm taun man auch keine, große Talreibe. Doch seit einigen Tagen hat man auch die Erfahrung machen müssen,

